Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg-
"Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"

Protokoll
4. Sitzung der Projektgruppe Einzelhandel und Gewerbe

Mittwoch, 19. April 2023
18:30 bis 20:15 Uhr im Bürgertreff Gablenberg, Wagenburgstr. 148C

Teilnehmende: 11
Gäste: Thomas Lehmann (Geschäftsführer), Dieter Ulmer – beide Stuttgarter Märkte GmbH
Stadt Stuttgart: Martina de la Rosa, Amt für Stadtplanung und Wohnen
Moderation und Protokoll: Philip Klein, Weeber+Partner

TOP 1 Begrüßung, Vorstellungsrunde und aktueller Sachstand investive Maßnahmen

Philip Klein, Stadtteilmanagement, begrüßt die Anwesenden. Es wird eine kurze Vorstellungsrunde abgehalten.
Martina de la Rosa, Amt für Stadtplanung und Wohnen, gibt einen kurzen Überblick über die im Rahmen der Sozialen Stadt Gablenberg laufenden baulichen und sozialen Projekte.

TOP 2 Aktueller Stand Wochenmarkt Schmalzmarkt

Gäste: Thomas Lehmann (Geschäftsführer) und Dieter Ulmer, Märkte Stuttgart GmbH

Die anwesenden Gablenberger Geschäftsleute berichten von der unbefriedigenden Situation am Anfang des Jahres, als der Markt nur sehr dürftig besetzt war. Dass der Gemüsehändler nicht kam, war eine Negativwerbung für den Markt. Es ist allen Anwesenden sehr wichtig, dass der Markt am Schmalzmarkt attraktiv bleibt, sprich ein vielfältiges, attraktives Angebot für alle Gablenberger Bürgerinnen und Bürger bereitstellt. Dies sei vor allem für ältere Bewohnerinnen und Bewohner eine wichtige fußläufige Nahversorgungsmöglichkeit und gleichzeitig Treffpunkt für viele.

Im Hinblick auf bauliche Veränderungen des Schmalzmarkts in den nächsten Jahren betont Peter Metzler, dass dies nicht eile. Die Geschäftsleute müssen sich im Moment noch von den Corona-Auswirkungen, den Baustellen der letzten Monate und der damit einhergehend geringer gewordenen Kundschaft erholen.

Thomas Lehmann und Dieter Ulmer berichten der Gruppe, dass der Wochenmarkt in Gablenberg – im Vergleich zu anderen Wochenmärkten in Stuttgart – gut und stabil aufgestellt ist. Die Sorge, dass der Wochenmarkt „sterbe“, sei unbegründet. Im Blick auf die letzten Jahre ist die Anzahl der verlässlichen Marktbeschickerinnen und -beschicker von drei auf sechs gestiegen –ein neuer Marktstand ist in Aussicht (Fisch).

Sie berichten aber auch von allgemeinen strukturellen Veränderungen und Schwierigkeiten in der Beschickerbranche: fehlender Nachwuchs, fehlendes Personal, geringe Verdienstaussichten, familien-inkompatible Arbeitszeiten früh morgens und am Wochenende, Wetterabhängigkeit etc.

Es wird die Idee diskutiert, ob auch Krämerwaren angeboten werden können.

Antwort Märkte Stuttgart GmbH: der Markt auf dem Schmalzmarkt ist als Wochenmarkt – und damit rein für Lebensmittel – festgelegt. Für Krämerwaren bräuchte es eine andere Genehmigung bzw. eine rechtliche Änderung.

Die Gruppe überlegt, wie die Einkaufssituation am Schmalzmarkt attraktiver werden kann:

Ein Krämermarkt wäre als Einzelveranstaltung möglich, müsste aber beantragt werden. Der Handel- und Gewerbeverein überlegt, zum 25-jährigen Bestehen des Marktes, einen Krämermarkt/Jubiläumsmarkt an einem Samstag im Sommer zu veranstalten. **Märkte Stuttgart GmbH fragt das Interesse der Beschickerinnen und Beschicker an, sobald der HGV weitere Informationen (Datum, Uhrzeit, Konzept) schickt.**

Es soll geprüft werden, ob auf privater Fläche am Museo ein Verkaufsstand abgehalten werden kann (Beschicker/Beschickerin wäre noch zu suchen, ggf. regionales Start-Up?). **Martina de la Rosa gibt die Anfrage an das Amt für öffentliche Ordnung und Liegenschaftsamt weiter.**

Im „Stadtteil aktuell“ soll zukünftig der Wochenmarkt am Schmalzmarkt stärker beworben werden.

Märkte Stuttgart GmbH zeigt sich offen für einen Vorschlag aus der Runde, stärker Tageshändlerinnen und -händler am Schmalzmarkt einzusetzen. Tageshändlerinnen und -händler können in einem ersten Schritt zuerst unverbindlich einen Stand erproben, bevor sie sich in einem zweiten Schritt für ein Jahr verpflichten.

TOP 3 Anregungen des HGV Gablenberg

Bereits im TOP 2 eingebracht

TOP 4 GET LOCAL Stuttgart-Ost – kurze Vorstellung Projekt

Herr Wegst stellt das Konzept „get local“ einer Initiative aus dem Stuttgarter Osten vor, welche eine interaktive lokale Plattform für Stuttgart-Ost aufbauen will.

get local
lokal. persönlich. virtuell.

mein Osten

get local - die interaktive lokale Plattform für Stuttgart-Ost

Wir suchen Sie - Bürger, Händler, Gewerbetreibende

Wollen auch Sie den Stuttgarter Osten stärken?
Gestalten Sie **get local** mit!

Mit get local bieten wir die Möglichkeit für:

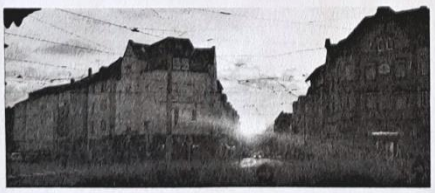
- **Nachhaltig lokales Einkaufen**
- **Bequemes Online-Shopping**
- **Attraktives und lebendiges Stadtteilerlebnis**
- **Nutzung und Bekanntmachung lokaler Angebote und Kompetenzen**
- **Vernetzung zwischen den lokalen Händlern und Anwohnern**

Ist das auch Ihr Anliegen? Werden Sie Teil von **get local**:

- als Bürger/Kunde können Sie Ihre Wünsche bei **get local** einbringen und an einer Umfrage bzw. an einem Arbeitstreffen teilnehmen.
- als Händler und Fachbetrieb können Sie Ihre Angebote bei **get local** platzieren.

Wir freuen uns über Ihre Nachricht an get-local@web.de
Treffen Sie uns am 22 Juni ab 17 Uhr beim "Offenen Treff" im Stadtteilbüro Gablenberg.

Ihre Regine Simon und Simone Schramm



get local - Lokal. Virtuell. Persönlich

Die anwesenden Geschäftsleute begrüßen das Vorhaben.

TOP 5 Sonstiges und nächster Termin

Der nächste Termin der Projektgruppe wird auf Nachfrage, sobald wichtige Themen anstehen, vereinbart.

Am **22.6. findet der nächste Tag der Bürgerinformation** der Sozialen Stadt Gablenberg im Bürgertreff statt (nachmittags bis abends). Alle sind herzlich eingeladen.